

Veranstaltungsort

Frauenkirche Dresden
Unterkirche, Eingang F
Neumarkt, 01067 Dresden



Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Königstr. 23, 01097 Dresden
T +49 351/563 446-0
F +49 351/563 446-10
kas-sachsen@kas.de
www.kas.de/sachsen
Feedback: kas-sachsen@kas.de



Kooperation

Diese Veranstaltungsreihe findet in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden statt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.kas.de/sachsen an.



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an: feedback-pb@kas.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Erinnerung in Gefahr? Herausforderungen in Zeiten von Fake News, Populismus und Manipulation

Donnerstag, 6. Februar 2025
Frauenkirche Dresden

Politisches Bildungsforum
Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie erinnern wir an geschichtsträchtige Ereignisse in einer Zeit, in der Fakten immer häufiger angezweifelt, verdreht oder gezielt manipuliert werden? Der zunehmende Einfluss von Fake News, populistischen Narrativen und Geschichtsrevisionismus bedroht nicht nur das kollektive Gedächtnis, sondern auch die Grundwerte unserer Demokratie.

Diese Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Erinnerungskultur, Journalismus und Politik widmet sich der Thematik, wie Erinnerungskultur heute gestaltet und verteidigt werden kann. Welche Verantwortung tragen Kunst, Medien und Politik, um historischen Wahrheiten Gehör zu verschaffen? Wie kann man die Erinnerung an die Opfer von Hass und Gewalt am besten schützen und stärken?

Wir laden Sie herzlich zu dieser Podiumsdiskussion ein, um diese und weitere Fragestellungen mit uns zu reflektieren.

Irène Mahano

Referentin, Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Andreas Dieterich

Referent, Stiftung Frauenkirche Dresden

Programm

- 18.00 – 19.00 Uhr** **Besichtigung der Ausstellung „Gegen das Vergessen“ von Luigi Toscano auf dem Neumarkt Dresden**
- 19.30 Uhr** **Begrüßung**
Markus Engelhardt
Geschäftsführer der Stiftung Frauenkirche Dresden und Frauenkirchenpfarrer
- Ronny Heine**
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. für den Freistaat Sachsen
- 19.40 Uhr** **Impuls – Zeitzeugengespräch**
Renate Aris
Holocaust-Überlebende aus Sachsen
- 20.10 Uhr** **Podiumsdiskussion mit Publikumsfragen**
Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig
Professorin an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Passau
- Doreen Reinhard**
Freie Journalistin
- Luigi Toscano**
Fotograf, Filmmacher
- Regina Fuhrmann**
Stiftung Erinnerung Verantwortung Zukunft (EVZ)
- 21.15 Uhr** **Ende der Veranstaltung**